

15.46

Abgeordneter Josef Muchitsch (SPÖ): Herr Präsident! Tatsächliche Berichtigung: Klubobmann August Wöginger hat hier wortwörtlich behauptet, dass wir „mit falschen Zahlen“ hantieren. (Abg. **Hörl:** *Da hat er recht!* – Abg. **Belakowitsch:** *Stimmt!*) Es gibt mehr Personal, darum können unsere Zahlen nicht passen.

Ich berichtige: Es hat eine Erhebung zu den Spitalsbetten in allen Bundesländern gegeben (*Ruf bei der ÖVP: Mit der Excel-Tabelle oder was? – weitere Zwischenrufe bei der ÖVP*) und diese besagt, dass tatsächlich 2 725 Spitalsbetten (Abg. **Wöginger:** *Ich hab nichts über Spitalsbetten gesagt!*) in allen neun Bundesländern, wo die Akutpflege stattfindet, gesperrt sind. (Abg. **Prinz:** *Von Spitalsbetten war keine Rede in der Rede von Klubobmann Wöginger!* – *Weitere Zwischenrufe bei der ÖVP.* – **Präsident Sobotka** gibt das Glockenzeichen.) Das ist in den Medien veröffentlicht und somit sind das keine falschen Zahlen.

Ich berichtige weiters: Der Klubobmann hat gesagt, dass wir mit einer Arbeitszeitverkürzung die Situation verschärfen.

Ich berichtige: Da, wo die Arbeitszeit verkürzt wird – wie zum Beispiel in der Sozialwirtschaft auf 37 Stunden –, haben wir ein Plus von 13 000 Arbeitskräften (Abg. **Reiter:** *Redebeitrag!* – *weiterer Ruf bei der ÖVP: Das sind tatsächliche Unwahrheiten ...!*), da die Menschen dort wieder arbeiten wollen, und somit ist das kein Widerspruch. (Beifall bei der SPÖ.)

15.48

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Das ist eine politische Bewertung, aber keine tatsächliche Berichtigung.

Zur Geschäftsordnung: Abgeordneter Wöginger. – Bitte. (Ruf bei der SPÖ: *Was tut er jetzt?* – Abg. **Matznetter:** *Wechselt den doch aus, bitte!*)
